



ENERGIE: An der Networking-Plattform diskutieren Fachleute die Zukunft der Energiewirtschaft

Die ENERGIE ist eine Kongress- und Ausstellungsplattform für nachhaltige Produktion und Nutzung von Energie. Vom 22. bis 24. Mai 2013 findet die zweite Durchführung statt. Veranstaltet wird sie von den Olma Messen St. Gallen und der Stadt St. Gallen. Die Kongresse und Foren richten sich an ein Fachpublikum aus Industrie, Gewerbe und öffentlicher Hand. Damit werden die drei Veranstaltungstage zur Wissens- und Community-Plattform, auf der sich Energiefachleute und interessierte Anwender aus der Schweiz und dem grenznahen Ausland austauschen, informieren und vernetzen. Herzstück der ENERGIE sind fünf Fachkongresse und eine

kongressbegleitende Ausstellung. Sie alle widmen sich zukunfts-trächtigen und innovativen Themen rund um die nachhaltige Produktion und Nutzung von Energie.

Rund 700 Fachleute aus dem In- und Ausland werden an der ENERGIE erwartet. Waren es bei der ersten Durchführung noch vier Kongresse, sind es dieses Jahr bereits fünf, die sich mit der nachhaltigen Produktion und Nutzung von Energie befassen. Unterstützt wird die Networking-Plattform vom Bundesamt für Energie und vom Amt für Umwelt und Energie des Kantons St. Gallen.

Die Geothermie-Fachwelt trifft sich in St. Gallen

Der 2. Internationale Geothermie-Kongress wartet vom 22. bis 23. Mai erneut mit einem attraktiven Programm auf. Teilnehmer sind nationale und internationale Referenten sowie Fachexperten aus der Geothermie-Branche des Vierländerecks Deutschland-Österreich-Schweiz und Liechtenstein. Sie diskutieren während zwei Tagen Themen wie Motivation für die

Geothermie, aktuelle Technologien, Projekte, Methoden der Reservoirentwicklung oder rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Umrahmt wird das Programm von verschiedenen Workshops und Diskussionspanels.

Der zweite Kongresstag soll ein Praktikertag werden, an dem spezifische Fragen rund um die Geothermie mit kompetenten Referenten behandelt und im Plenum diskutiert werden. Dazu gehören beispielsweise die Bereiche Voruntersuchungen (Geologie, Geophysik und Seismik) und Untergrunderschliessung (Bohrplanung, Bohrtechnik, Logging und Pumptests). Ein Programm-



ENERGIE

höhepunkt am Nachmittag ist die Bohrplatzbesichtigung des Geothermie-Projekts St. Gallen im Sittertobel, die den Fachexperten einen exklusiven Einblick in das Grossprojekt ermöglicht. Mehr Informationen sind unter www.geothermiebodensee.ch erhältlich.

1. Nationaler Energiekonzept-Kongress



Um die Verbindung zwischen Energiekonzept und Umsetzung geht es beim 1. Nationalen Energiekonzept-Kongress. Behördenmitglieder aus Gemeinden, Städten, Kantonen und des Bundes, Umwelt- und Energiebeauftragte der öffentlichen Verwaltung, private Energie- und Umweltberatende, Energieversorgungsunternehmen sowie Vertreter von Gewerbe und Industrie tauschen sich über Energiekonzepte aus. Die Neuausrichtung der Schweizer Energiepolitik ist derzeit eines der meistdiskutierten nationalen Anliegen. Experten sind überzeugt, dass zweckmässige und praktikable Energiekonzepte sowie der intensive Austausch unter Gemeinden und Energieberatenden die Schlüsselfaktoren zum Erfolg sind.

Die Schweizer Energiepolitik verlangt unter Bund, Kantonen und Gemeinden abgestimmte Konzepte, die umsetzbar sind. Sie sollen nicht an Gemeindegrenzen stoppen, sondern die regionalen Gegebenheiten einbeziehen. Das Thema «Energiekonzepte» steht deshalb auch im Zentrum dieser neu geschaffenen Kongressplattform. Sie weist in erster Linie einen informativen, aber auch einen koordinativen Charakter auf, da eine funktionierende Vernetzung unter den Beteiligten erst die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung der zahlreichen Herausforderungen schafft.

In diversen Fachreferaten und Foren werden Vertreter von Bund, Kantonen, Gemeinden, Verbänden und Energieversorgern verschiedene Spannungsfelder beleuchten oder ihr Know-how über bereits

gesammelte Erfahrungen weitergeben. Podiumsdiskussionen mit prominenten Vertretern runden das Programm ab. Weitere Informationen gibt es auf der www.energiekonzeptkongress.ch.

WRF Konferenz «Globale Anregungen für lokale Energieeffizienz»

Das World Resources Forum organisiert am 23. Mai den Kongress «Globale Anregungen für lokale Energieeffizienz». Der Beitrag des World Resources Forums für die ENERGIE 2013 liegt in der Nutzung seines internationalen Netzwerks und der Expertise zu den Themen Energie- bzw. Ressourceneffizienz. So wird es möglich, die neusten Entwicklungen auf diesen Gebieten zu diskutieren, um Erkenntnisse aus der Wissenschaft direkt der öffentlichen Hand und der Privatwirtschaft zugänglich zu machen.

Schwerpunktthemen am WRF Kongress sind Ressourcenflüsse und Urban Mining, öko-effiziente Infrastruktur in Städten, nachhaltige Konferenzen und Tourismus sowie Zukunft der Mobilität. Diese Themen werden schon am Morgen von den Plenarrednerinnen und -rednern aufgenommen und in drei parallelen Workshops am Nachmittag vertieft diskutiert. Die WRF-Verantwortlichen sind stolz, eine Reihe von renommierten Experten aus Forschung, Industrie und Bundesinstitutionen als Vortragende begrüßen zu dürfen: Am Vormittag werden unter anderem Dr. Harry Lehmann (Direktor Fachbereich I, Umweltbundesamt),

Prof. Martin Faulstich (Vorsitzender des Deutschen Sachverständigenrates für Umweltfragen), CEO Hubert Rhomberg (Rhombergbau AG), Willi Sieber (Österreichisches Ökologie Institut) sowie eine Rednerin von myclimate Einsicht in die neusten Ergebnisse in Forschung und Praxis geben. Verschiedene Inputreferate werden am Nachmittag spannende Diskussionen in den einzelnen Workshops erzeugen. Das aktuell geltende Programm findet man auf www.worldresourcesforum.org/energie2013. Unter dem Link ist auch eine Registrierung möglich.

Wasserstofftechnologie im Fokus

Der Schweizer Wasserstoff Verein HYDROPOLE ist das nationale Netzwerk für wasserstoffbezogene Fragestellungen in der Schweiz. Er versteht sich als Plattform für Forschung, Entwicklung und Industrie sowie für Interessengruppen aus dem öffentlichen und privatwirtschaftlichen Sektor. HYDROPOLE nutzt die Plattform ENERGIE 2013, um mit seinen Mitgliedern den Stand der Entwicklungen rund um Wasserstofftechnologien zu diskutieren. Dabei werden dem Fachpublikum die neusten Anwendungen aus der Praxis vorgestellt.

«Renewables – From Vision to Value» – 4. St. Galler Forum für Management Erneuerbarer Energien

Bereits zum vierten Mal bietet das jährlich stattfindende St. Galler Fo-



rum am 23. und 24. Mai 2013 eine Plattform für Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft, um die Energiezukunft zu diskutieren. Unter dem Titel «Renewables – From Vision to Value» werden in Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops die Marktchancen erörtert, die sich durch erneuerbare Energien und eine zukunftsfähige Stromversorgung ergeben.

Zu den diesjährigen Highlights gehören z.B. die beiden Podiumsdiskussionen zu den Themen «Sunrise in the East, Sunset in the West – which future for European solar firms?» und «Mit innovativen Projekten die Energiezukunft gestalten» sowie hochkarätige Beiträge von: Manuel Meier (CEO, Zurich Global Corporate Switzerland), Frédéric Gastaldo (Geschäftsführer Swisscom Energy Solutions AG), Dr. Remo Lütolf (Vorsitzender der Geschäftsleitung, ABB

Schweiz AG), Dr. Christoph Sutter (Axpo Power AG, Mitglied der Geschäftsleitung), Brian F. Keane (President of SmartPower, USA), Ben Hill (Präsident Trina Solar Europa), Prof. Mark Z. Jacobson (Director Atmosphere Energy Program, Stanford University, USA) und vielen anderen. Die exklusive Präsentation des 3. Kundenbarometers für Management erneuerbarer Energien in Zusammenarbeit mit Raiffeisen Schweiz sowie die Workshops am Nachmittag bieten überdies hochaktuelle Einblicke in die Forschung des Good Energies Lehrstuhls für Management Erneuerbarer Energien der Universität St. Gallen.

Über den fachlichen Austausch hinaus bietet das Forum auch zahlreiche Gelegenheiten zum Networking, etwa während des Vorabend-Dinners am 23. Mai 2013. Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie

unter: <http://forum.iwoe.unisg.ch>.

Kongressbegleitende Ausstellung mit drei Sektoren

Das Angebot der kongressbegleitenden Ausstellung richtet sich primär auf die Inhalte der fünf Veranstaltungen aus und umfasst die drei Sektoren Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Energiedienstleistungen. Die ENERGIE ist eine Fachveranstaltung und richtet sich somit an ein Fachpublikum. Daher ist die Ausstellung den Kongress-Teilnehmern vorbehalten.

Genossenschaft Olma Messen
St. Gallen ENERGIE
Splügenstrasse 12, 9008 St. Gallen
Tel. 071 242 01 75, Fax 071 242 01 02
energie@olma-messen.ch
www.energie-kongresse.ch



Die fünf Kongresse auf einen Blick

1. Nationaler Energiekonzept-Kongress – Von der Idee zur erfolgreichen Umsetzung

Datum: Mittwoch, 22. Mai 2013

Veranstalter: Energieagentur St. Gallen GmbH in Zusammenarbeit mit den Ämtern für Umwelt und Energie des Kantons und der Stadt St. Gallen

Geothermie Bodensee – 2. Internationaler Geothermie-Kongress

Datum: Mittwoch, 22., bis Donnerstag, 23. Mai 2013

Veranstalter: Geothermie Bodensee in Zusammenarbeit mit der Stiftung Risiko-Dialog und der Schweizerischen Vereinigung für Geothermie

Workshop: Schweizer Wasserstoff-Projekte und Produkte mit HYDROPOLE GV

Datum: Donnerstag, 23. Mai 2013

Veranstalter: Schweizer Wasserstoff Verein HYDROPOLE

Globale Anregungen für lokale Energieeffizienz

Datum: Donnerstag, 23. Mai 2013

Veranstalter: World Resources Forum, St. Gallen

4. St. Galler Forum für Management Erneuerbarer Energien

Datum: Freitag, 24. Mai 2013

Veranstalter: Good Energies Lehrstuhl für Management Erneuerbarer Energien, Universität St. Gallen